

Schutz- und Hygienekonzept

Offene Hilfen

Zum Schutz unserer Familien und Betreuer/EA vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten.

Infektions- bzw. Hygieneschutzregelungen für Betreuung (OH)

- Wir stellen den Mindestabstand von 2 Metern (Minimum 1,5m) zwischen Personen sicher. In Fällen, in denen der Mindestabstand nicht sicher eingehalten werden kann, stellen wir Mund-Nasen-Schutz (MNS) und Schutzvisiere aus Plastik (Plastikvisier) zur Verfügung.
- In der Betreuungssituation selbst muss vom Betreuer ein MNS getragen werden. Falls bei einer Betreuung engem körperlichem Kontakt, z.B. bei pflegerischen Tätigkeiten oder bei Führen an der Hand, muss zusätzlich ein Plastikvisier getragen werden. Menschen mit Behinderung (MmB) sollten nach Möglichkeit einen MNS tragen.
- Personen mit Atemwegs-Symptomen (sofern nicht vom Arzt ein Verdacht auf Corona ausgeschlossen werden kann, z.B. abgeklärte Erkältung) dürfen nicht betreuen..
- Familienmitglieder mit Atemwegssymptomen (sofern nicht vom Arzt ein Verdacht auf Corona ausgeschlossen werden kann, z.B. abgeklärte Erkältung)) dürfen den MmB weder zum Betreuer nach Hause bringen, noch sich im selben Raum (Zuhause beim MmB) aufhalten.
- Geschwisterkinder können momentan nur in Ausnahmefällen mitbetreut werden, um das Ansteckungsrisiko so gering wie möglich zu halten.
- Wir bitten die Eltern vorab, den Raum, in dem die Betreuung stattfindet gründlich zu lüften.

Beförderung im PKW

Sollte die Betreuung außer Haus stattfinden, sollten die Menschen mit Behinderung von den Eltern oder Angehörigen selbst gebracht werden.

Bei Transport im PKW des Betreuers ist darauf zu achten, dass der MmB hinter dem Beifahrersitz sitzt. Alle im PKW befindlichen Personen sollen eine MNB tragen. Sollten in Ausnahmefällen insgesamt drei Personen im PKW sein, dann MÜSSEN ALLE Personen einen MNB tragen.

Steuerung und Reglementierung des Kundenverkehrs

Eltern sollten nach Möglichkeit nicht in den Räumlichkeiten ihre Wartezeit verbringen. Schilder weisen die Eltern darauf hin, dass sie nicht an einer nicht abgeklärten Atemwegsinfektion leiden dürfen, wenn sie das Kind zu uns bringen. Außerdem müssen Sie die Hygienevorgaben einhalten. Mundschutz ist Pflicht für alle. MmB sollten nach Möglichkeit einen MNS tragen.